

655863-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Neubau eines Zwischenpumpwerkes sowie der Moselquerung zur Abwasserbeseitigung in Bernkastel-Kues, Los 2 -

Planungsleistungen der Tragwerksplanung

OJ S 211/2024 29/10/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindewerke Bernkastel-Kues

E-Mail: vg-werke@bernkastel-kues.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau eines Zwischenpumpwerkes sowie der Moselquerung zur Abwasserbeseitigung in Bernkastel-Kues, Los 2 - Planungsleistungen der Tragwerksplanung

Beschreibung: Die Verbandsgemeindewerke Bernkastel-Kues, Gestade 18 in 54470

Bernkastel-Kues, planen den Umbau der Zulaufbauwerke zur Kläranlage Bernkastel-Kues. Die gesamten bestehenden Abwasserbauwerke, das Schneckenpumpwerk sowie die Moselquerung wurden 1963/64 fertiggestellt und verlegt. Anfang des Jahres 2023 ließ die Auftraggeberin eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für die Sanierung und Ausbau der Zentralkläranlage erstellen, um die verbandsgemeindeeigenen Abwasserentsorgungsanlagen auf die zukünftigen Anforderungen der Abwasserreinigungstechnik und an die Klärschlammverwertung vorzubereiten und energieeffizienter zu gestalten. Die Auftraggeberin hat sich für die Sanierungsvariante 2 "Zwischenpumpwerk mit Druckleitungen mit Umkehrung Hausanschlüsse Wehler Pfad" entschieden. Die Bedarfsermittlung ist abgeschlossen. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ist Inhalt der Vergabeunterlagen. Das Gesamtprojekt gliedert sich in drei Bestandteile: 1) Ersatz der in den 60er Jahren in offener Bauweise errichteten vorhandenen Moselquerung DN 250. Die Ausführung der Moselquerung soll in geschlossener Bauweise erfolgen, wobei im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ein Mindestdurchmesser von DN 800 für die Vortriebsrohre ermittelt wurde. 2) Ersatz des auf der westlichen Moselseite liegenden bestehenden Schneckenhebewerks durch ein neues Zwischenpumpwerk. 3) Bau einer rd. 1.460 m langen Druckleitung ca. DN 150 (Einbautiefe 1,40 m) sowie eines rd. 520 m langen Freigefällekanal (Einbautiefe 1,50 - 2,20 m) zwischen dem neuen Pumpwerk und der Kläranlage im Bereich des Moselrandwegs "Wehler Pfad" (nicht Bestandteil der Tragwerksplanung). Die Leitung unter der Mosel wird mit einer Überdeckung von etwa 5 m unter dem Flussbett verlegt. Für den Rohrvortrieb der Moselquerung werden eine Start- und eine Zielgrube benötigt. In welche Richtung die Bohrung erfolgen wird, wird u.a. von dem Bodengutachten abhängen. Ggf. kann die Vortriebsmaschine aus der Grube des Zwischenpumpwerks starten bzw. in diese münden, wenn diese entsprechend dimensioniert wird. Die Bauwerke innerhalb der Gruben werden in Ortbetonbauweise oder aus Fertigteilen errichtet. Ob der Verbau der Gruben temporär oder

dauerhaft realisiert oder zu einem Bauwerksbestandteil wird, wird derzeit geprüft. Abweichend von den Vorgaben der HOAI möchte die Auftraggeberin den Schacht- und die Baugrube der Grube des Zwischenpumpwerks sowie der Vortriebsgrube unabhängig von dem im Ergebnis realisierten Verbau als ein Objekt im honorartechnischen Sinne betrachten.

Kennung des Verfahrens: b5ad923e-0421-4ffe-bde5-b747b71e909d

Interne Kennung: 83/23 - vergebener Auftrag

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: In der ersten Phase - Teilnahmewettbewerb - wird die Eignung der Bieter geprüft. 3-5 geeignete Bieter werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Angebote sollen in einer oder mehreren Runden verhandelt werden. Der Zuschlag auf das Erstangebot bleibt vorbehalten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71328000 Dienstleistungen für die Prüfung der Tragwerksplanung, 71520000 Bauaufsicht

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YK7HTXQ 1. Die Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Teilnahmefrist elektronisch - nur über das Bieterool der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu kann das veröffentlichte vorbereitete Teilnahmeformular genutzt werden. Hinsichtlich der Eigenerklärungen kann der Nachweis vorläufig durch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung geführt werden. Maßgeblich bleibt jedoch der Inhalt der Bekanntmachung. 2. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform geführt. Das bieterindividuelle Postfach auf der Vergabeplattform fungiert als "elektronischer Briefkasten" der Bieter und ist für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen pp. im Vergabeverfahren maßgeblich und verbindlich. 3. Der Versand der Einladungen zum Verhandlungsgespräch, der Informationsschreiben gemäß § 134 GWB und sonstiger Schriftverkehr, wie z.B. Nachforderungen, erfolgt ebenso über das Bieterpostfach der Vergabeplattform. 4. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz ausschließlich über den bevollmächtigten Partner der Arbeits-/Bietergemeinschaft.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau eines Zwischenpumpwerkes sowie der Moselquerung zur Abwasserbeseitigung in Bernkastel-Kues, Los 2 - Planungsleistungen der Tragwerksplanung

Beschreibung: Die Verbandsgemeindewerke Bernkastel-Kues, Gestade 18 in 54470

Bernkastel-Kues, planen den Umbau der Zulaufbauwerke zur Kläranlage Bernkastel-Kues. Die gesamten bestehenden Abwasserbauwerke, das Schneckenpumpwerk sowie die

Moselquerung wurden 1963/64 fertiggestellt und verlegt. Anfang des Jahres 2023 ließ die Auftraggeberin eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für die Sanierung und Ausbau der Zentralkläranlage erstellen, um die verbandsgemeindeeigenen Abwasserentsorgungsanlagen auf die zukünftigen Anforderungen der Abwasserreinigungstechnik und an die Klärschlammverwertung vorzubereiten und energieeffizienter zu gestalten. Die Auftraggeberin hat sich für die Sanierungsvariante 2 "Zwischenpumpwerk mit Druckleitungen mit Umkehrung Hausanschlüsse Wehler Pfad" entschieden. Die Bedarfsermittlung ist abgeschlossen. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ist Inhalt der Vergabeunterlagen. Das Gesamtprojekt gliedert sich in drei Bestandteile: 1) Ersatz der in den 60er Jahren in offener Bauweise errichteten vorhandenen Moselquerung DN 250. Die Ausführung der Moselquerung soll in geschlossener Bauweise erfolgen, wobei im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ein Minstdurchmesser von DN 800 für die Vortriebsrohre ermittelt wurde. 2) Ersatz des auf der westlichen Moselseite liegenden bestehenden Schneckenhebewerks durch ein neues Zwischenpumpwerk. 3) Bau einer rd. 1.460 m langen Druckleitung ca. DN 150 (Einbautiefe 1,40 m) sowie eines rd. 520 m langen Freigefällekanal (Einbautiefe 1,50 - 2,20 m) zwischen dem neuen Pumpwerk und der Kläranlage im Bereich des Moselrandwegs "Wehler Pfad" (nicht Bestandteil der Tragwerksplanung). Die Leitung unter der Mosel wird mit einer Überdeckung von etwa 5 m unter dem Flussbett verlegt. Für den Rohrvortrieb der Moselquerung werden eine Start- und eine Zielgrube benötigt. In welche Richtung die Bohrung erfolgen wird, wird u.a. von dem Bodengutachten abhängen. Ggf. kann die Vortriebsmaschine aus der Grube des Zwischenpumpwerks starten bzw. in diese münden, wenn diese entsprechend dimensioniert wird. Die Bauwerke innerhalb der Gruben werden in Ortbetonbauweise oder aus Fertigteilen errichtet. Ob der Verbau der Gruben temporär oder dauerhaft realisiert oder zu einem Bauwerksbestandteil wird, wird derzeit geprüft. Abweichend von den Vorgaben der HOAI möchte die Auftraggeberin den Schacht- und die Baugrube der Grube des Zwischenpumpwerks sowie der Vortriebsgrube unabhängig von dem im Ergebnis realisierten Verbau als ein Objekt im honorartechnischen Sinne betrachten. Gegenstand dieser Ausschreibung (Los 2) sind: 1. die Tragwerksplanung für den Neubau des Zwischenpumpwerks (Bauwerk), 2. die Tragwerksplanung für die Grube des Zwischenpumpwerks inklusive des ggf. erforderlichen Verbau auf der Uferseite Kues (2), 3. die Tragwerksplanung für das Schachtbauwerk und die Vortriebsgrube der Moselquerung inklusive Verbau (Uferseite Bernkastel). Falls die Baugrube für das Zwischenpumpwerk und die Vortriebsgrube auf der Seite Kues nicht zusammengelegt werden können, erfolgt optional die Beauftragung mit der 4. Tragwerksplanung für das Schachtbauwerk und die Vortriebsgrube der Moselquerung inklusive Verbau (Uferseite Kues) Der Bearbeitungsumfang beinhaltet die Leistungen der Tragwerksplanung im Sinne des § 51 HOAI in Verbindung mit der Anlage 14 zur HOAI, und zwar in den Leistungsphasen 1-6, sowie die von der Auftraggeberin vorgesehenen Besonderen und optionalen Leistungen. Näheres regelt der Vertrag. Eine stufenweise Beauftragung ist vorgesehen. Es sollen zunächst die Leistungsphasen 1-4 und anschließend die Leistungsphasen 5-6 ausgeführt werden. Als eine Besondere Leistung hat die Auftraggeberin in der Leistungsphase 3 der Objektplanung den Nachweis der Erdbebensicherung sowie in der Leistungsphase 8 die ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks vorgesehen. Die Planungsleistungen der Ingenieurbauwerke und der entsprechenden technischen Ausrüstung wurden bereits vergeben (Los 1). Bei der Sanierung der Abwasserbauwerke muss sichergestellt werden, dass sämtliche Funktionen des Abwasserwerks während der Durchführung des Projektes soweit wie möglich aufrecht-erhalten bleiben. Auch ist der Gewährleistung der Hochwassersicherheit besondere Beachtung zu schenken. Wegen der Kosten wird auf die Vorstudie Seite 22 Variante 2 (Investitionskosten Varianten Zulauf zur ZKS Bernkastel-Kues) Bezug genommen. Es ist von folgenden Kosten auszugehen (netto): 1. Zwischenpumpwerk Bauwerk KG 300:

450.000 EUR KG 400: Maschinenteknik: 180.000 EUR EMSR-Technik: 225.000 EUR 2. Zwischenpumpwerk Grube Kues KG 300: 500.000 EUR 3. Schachtbauwerk Seite Bernkastel KG 300: 480.000 EUR 4. Schachtbauwerk Seite Kues KG 300: 480.000 EUR Auf die Leistungsbeschreibung wird verwiesen. Die Beauftragung und Beginn der Planung sollen in der zweiten Jahreshälfte von 2024 erfolgen. Der Genehmigungsantrag soll Anfang 2025 eingereicht werden. Die Ausführung der Maßnahme soll Ende 2025/Anfang 2026 beginnen und 2027 abgeschlossen werden
Interne Kennung: 83/23 - vergebener Auftrag

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71328000 Dienstleistungen für die Prüfung der Tragwerksplanung, 71520000 Bauaufsicht

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Eine stufenweise Beauftragung ist vorgesehen. Es soll zunächst die Leistungsphasen 1-4, also bis Genehmigungsplanung beauftragt werden und anschließend die Leistungsphasen 5-6. Optional erfolgt die Beauftragung mit der Tragwerksplanung zur Erweiterung der Grube des Zwischenpumpwerks zu einer Startgrube der Vortriebsmaschine oder alternativ mit der Tragwerksplanung zur Errichtung der Vortriebsgrube auf der Uferseite Kues. Auf eine Weiterbeauftragung besteht kein Anspruch.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Hinsichtlich der Bewertung Ihres Honorarangebots wird meine Mandantin wie folgt verfahren: Das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis erhält 10 Punkte. Ein Angebot mit einem 1,5-fachen Preis erhält 0 Punkte. Dazwischen wird interpoliert. In die Wertung Ihres Angebots fließen die Zeithonorare mit folgenden, geschätzten Zeitanätzen ein:
- 10 Stunden Geschäftsführer/Partner/Inhaber - 25 Stunden angestellte Ingenieure - 10 Stunden Technische Zeichner und sonstige Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an die Aufgabenstellung im Hinblick auf die Tragwerksplanung für Kläranlagen

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Herangehensweise an die Aufgabenstellung im Hinblick auf die Tragwerksplanung für Kläranlagen" erhält ein Angebot 0-3 Punkte, bei dem im Hinblick auf die Tragwerksplanung für Kläranlagen nicht die geübte Methodik vorgestellt wird. 4-6 Punkte erhält ein Angebot, bei dem der Bieter über eine besondere Methodik verfügt, die sicher und erprobt erscheint und den Gegenstand der Planung berücksichtigt. 7-10 Punkte erhält ein Angebot, bei dem der Bieter die Methodik vorstellt, die darüber hinaus gewährleistet, dass sämtliche Funktionen des Abwasserwerks während der Durchführung der Maßnahme soweit wie möglich aufrechterhalten bleiben und den Hochwasserereignissen Rechnung getragen wird.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an die Aufgabenstellung im Hinblick auf den Baugrubenverbau mit schwierigen Randbedingungen

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Herangehensweise an die Aufgabenstellung im Hinblick auf den Baugrubenverbau mit schwierigen Randbedingungen" erhält ein Angebot 0-3 Punkte, bei dem im Hinblick auf den Baugrubenverbau nicht die geübte Methodik vorgestellt wird. 4-6 Punkte erhält ein Angebot, bei dem der Bieter über eine besondere Methodik verfügt, die sicher und erprobt erscheint. 7-10 Punkte erhält ein Angebot, bei dem der Bieter die Methodik vorstellt, die die Besonderheiten einer Flussquerung und ufernahen Bedingungen berücksichtigt und eine sichere Ausführung verspricht.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks während der Bauzeit

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks während der Bauzeit" erhält ein Angebot 0-3 Punkte, das keine rechtzeitige Kontrolle der Ausführung des Tragwerks während der Bauzeit erwarten lässt. 4-6 Punkte erhält ein Angebot, das eine rechtzeitige Kontrolle erwarten lässt und eine mehr als nur stichpunktartige Kontrolle vorsieht. 7-10 Punkte erhält ein Angebot, das eine nahezu durchgehende Kontrolle der Tragwerksplanung vorsieht.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitäts-, Kosten- und Termsicherung

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Qualitäts-, Kosten- und Termsicherung in der Planung und während der Bauphase" erhält ein Angebot 0-3 Punkte, bei dem auf ein Qualitäts-, Kosten- und Terminmanagement kein oder nur wenig Wert gelegt wird. Eine Beurteilung von 4-6 Punkten erhält ein Angebot, bei dem der Bieter eine geübte Systematik des Qualitäts-, Kosten- und Terminmanagements vorstellt. 7-10 Punkte erhält ein Angebot, bei dem Methoden vorgestellt werden, die eine optimierte Planung und Umsetzung versprechen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich nicht preislicher Bedingungen

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriterium "Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich der nicht preislichen Bedingungen" erhält ein Angebot 0-3 Punkte, das zu einer sehr ungünstigen Risikoverteilung zulasten des Auftraggebers führt, zum Beispiel durch die Vereinbarung von haftungsbeschränkenden Vereinbarungen, der Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche oder eine Reduzierung der Leistungspflichten. 4-6 Punkte erhält ein Angebot, das zu einer ungünstigen Risikoverteilung zulasten des Auftraggebers führt, beispielsweise durch die Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche. 7 Punkte enthält ein Angebot, das keine wesentlichen oder gar keine Abweichungen vom vorgeschlagenen Vertragsmuster regelt. 8-10 Punkte erhält ein Angebot, das eine für den Auftraggeber günstigere Risikoverteilung vorsieht, als der vorgeschlagene Vertragsentwurf.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei folgender Stelle schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Stiftsstraße 9 55116 Mainz Deutschland E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Tel.: +49 6131 / 165240 Fax: +49 6131 / 162113

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Webeler Rechtsanwälte

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 129 249,06 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: ZPP Ingenieure AG

Offizielle Bezeichnung: ZPP Ingenieure AG

Angebot:

Kennung des Angebots: Nr. 4

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 129 249,06 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Los 2

Datum des Vertragsabschlusses: 22/10/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindewerke Bernkastel-Kues

Registrierungsnummer: 07 231 5001 000 - 001 - 55

Postanschrift: Gestade 18

Stadt: Bernkastel-Kues

Postleitzahl: 54470

Land, Gliederung (NUTS): Bernkastel-Wittlich (DEB22)

Land: Deutschland

E-Mail: vg-werke@bernkastel-kues.de

Telefon: +49 6531 54210

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Webeler Rechtsanwälte

Registrierungsnummer: DE203132968

Postanschrift: Löhrrstraße 99

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

E-Mail: t.frank@webeler-rechtsanwaelte.de

Telefon: +49 261988662-0

Fax: +49 261988662-20

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 613116-5240

Fax: +49 613116-2113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: ZPP Ingenieure AG

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: HRB 16414

Postanschrift: Lise-Meitner-Allee 11

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44801

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@zpp.de

Telefon: 0234 9204-0

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e919b355-ea6a-495e-ae4d-eab243b12347 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/10/2024 13:33:57 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 655863-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 211/2024

Datum der Veröffentlichung: 29/10/2024